

Im Gespräch mit MEMBRATECH Gründer Tim Dibjick

Tim Dibjick ist geschäftsführender Gesellschafter der MEMBRATECH Engineering GmbH. Die MEMBRATECH Engineering GmbH ist einer der weltweit führenden Spezialisten im Bereich der membrantechnologischen Trink- und Prozesswasseraufbereitung und der Erfinder der weltweit ersten und einzigen Miniatur-Wasserwerke.



Wie bist du auf die Idee mit der Lifestyle Trinkwasseraufbereitung gekommen?

Als Lifestyle Trinkwasseraufbereitung würde ich die A-Serie nicht bezeichnen. Wir haben im Prinzip fortschrittliche und innovative Technologie mit einem einzigartigen Design verbunden. Meiner Meinung nach kann Hightech auch gut aussehen. Ich selbst habe mir meine Sporen nach meinem Studium der Bioingenieurwissenschaften (Schwerpunkt: Hydrochemie und Membrantechnik) in der industriellen Trink- und Prozesswasseraufbereitung verdient und mir einen internationalen Namen gemacht. Mit meinem ersten Unternehmen, der HYDROFLUX habe ich damals für einen Chemiekonzern eine Petrochemie-Anlage im großen Maßstab entwickelt und zusammen mit den anderen Einkünften des Unternehmens entstand die A-Serie. Hier flossen meine Erfahrungen aus der komplexeren industriellen Wasseraufbereitung ein, weshalb die A-Serie nicht nur ein herkömmlicher Filter ist, sondern die Wasseraufbereitung der nächsten Generation.

Es gibt ja viele Umkehrosmose Filteranlagen. Was unterscheidet

euch von anderen?

Ein Filter macht noch lange kein Wasserwerk. Einer der komplexesten Bereiche der Umwelttechnik im 21. Jahrhundert ist der der Wasseraufbereitung. Faktoren wie der Sauerstoffgehalt des Wassers, die Rohwasserstoffzusammensetzung, die unterschiedlichen Eigenschaften, die im Wasser befindlichen Stoffe und Mikroorganismen wie auch deren Reaktionsfreudigkeit, Strömungsgeschwindigkeiten sowie die Temperatur des Wassers sind elementare Punkte, die die Wirksamkeit diverser Wasseraufbereitungsverfahren beeinflussen. Zum einen verfolgen die diversen Aufbereitungsverfahren unterschiedliche Ziele, die sich hinsichtlich des Wirkungsgrades der Filtrierung auf die Endqualität des Wassers auswirken und zum anderen sind sie aufgrund vorhandener Schwächen nicht universell für alle Anforderungen geeignet.

Dieser Problematik haben wir bei der Entwicklung der Membrattech® A-Serie ein ganz besonderes Augenmerk gewidmet und ein System erschaffen, dass es so bisher noch nicht gab und das der globalen Trinkwasserverschmutzung effektiv entgegenzutreten kann. Der sicherste Weg, um möglichst reines Wasser zu generieren, ist die Aufbereitung nach der „Leitung“, da man so eine nachträgliche Verunreinigung durch schmutzige Rohrleitungen verhindert. Die Membrattech® A-Serie vereint fortschrittlichste Technologie und bewältigt als erstes Miniatur-Wasserwerk der Welt alle Herausforderungen im Bereich der Wasseraufbereitung, weshalb sie sowohl in Industrieregionen wie auch in Krisenregionen oder Dritte-Welt-Ländern effizient eingesetzt werden kann, um so weltweit so vielen Menschen wie möglich Zugang zu sauberem Trinkwas-

ser zu ermöglichen. Das Herzstück der Membrattech® A-Serie sind zwei eigens entwickelte Hydrocarbon Hochleistungsmembranen, die 1 Million mal feiner als ein menschliches Haar sind und selbst kleine molekulare Fremdstoffe wie Viren, Hormone, Arzneimittelrückstände, Chemikalien und MIKROPLASTIK sicher aus dem Trinkwasser entfernen. Das intelligente Sicherheitssystem der Membrattech® A-Serie überwacht 24 Std/Tag alle leistungsrelevanten Prozesse und erkennt selbst Rohwasseränderungen, auf das es mit angepassten Membranspülungen reagiert.

Ein weiterer Vorteil sind deren Chemikalienbeständigkeit und Antihalt-Oberfläche, um Ablagerungen an den Membranen entgegenzuwirken. Das tanklose „Direct-Flow“ Verfahren verhindert eine Verkeimung der meistens verwendeten Vorrattanks und die „Flush-Out“ Funktion saugt nach erfolgreicher Wasserentnahme das restliche in den Leitungen befindliche Wasser ab und transportiert es aus der Anlage, um eine Wasserstagnation zu verhindern. Mit Leistungsstärken von 80-500 Litern/ Stunde je nach Modell gehört die Membrattech® A-Serie auch in diesem Bereich zur Weltspitze. Aber nicht nur die Technik begeistert,



sondern auch das Design! Die Modelle der Membrattech® A-Serie sind auch wahre Designobjekte. Von Untertisch- über Obertischanlagen bis hin zu Gastronomie- und Einbausystemen ist für jeden Geschmack etwas zu finden. Auch bei den Individualisierungsmöglichkeiten müssen keine Abstriche gemacht werden. Edle Metallic oder Perleffekt Lacke mit Membrattech® Logo in Swarovski Finish können ebenso realisiert werden wie spezielle Sonderwünsche in beispielsweise Muranoglas-, Leder-, Platin- und Blattgoldausführungen mit Diamantenapplikationen.

Wo bekomme ich eure Anlagen zu kaufen?

Direkt bei uns, bei unseren Kooperationspartnern wie Stationshändlern und Handelsvertretungen oder auf Messen, auf denen wir ausstellen. Aber auch hier entwickeln wir uns in den kommenden Jahren weiter und suchen nach passenden Distributionswegen, die mit unserer Firmenphilosophie übereinstimmen. Denn eines steht über allem: Die potenziellen Kunden müssen qualifiziert beraten werden.

Wer sind eure Kunden?

Aufgrund der Technologie, der hohen Wirtschaftlichkeit und der Leistungsstärke der A-Serie sind die Einsatzgebiete immens. Im Endeffekt ist jeder unser potentieller Kunde, der Wasser trinkt.

Die A-Serie kommt u.a. in Privathaushalten, in Unternehmen, in der Gastronomie/Hotellerie, in öffentlichen Einrichtungen, in Fitnessstudios, auf Kreuzfahrtschiffen oder in Krisengebieten zum Einsatz, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Und das weltweit und trotz widrigster Bedingungen, was sie auch so besonders macht. Vor allem Unternehmen mieten die A-Serie für einen kleinen Betrag und sparen dadurch sehr viel Geld im Gegensatz zum Kauf von Flaschenwasser. Außerdem tun sie der Umwelt damit etwas Gutes und müssen auch keine Kisten mehr schleppen.

Wie hat sich euer Geschäft seit der Gründung entwickelt?

Wie jedes andere Unternehmen hatten natürlich auch wir am Anfang mit Startschwierigkeiten zu kämpfen aber im



Großen und Ganzen hat sich das Unternehmen sehr gut entwickelt. Die A-Serie ist gefragter denn je und selbst von Regierungen aus dem Nahen Osten bekommen wir Anfragen, beispielsweise bzgl. Projekten im Bereich der Meerwasserentsalzung. Das können wir momentan leider nicht realisieren, da wir mit der A-Serie ziemlich ausgelastet sind, aber es freut uns natürlich sehr, dass wir uns nach so kurzer Zeit einen sehr guten internationalen Ruf erarbeitet haben. Wir bekommen seit Jahren auch sehr viele Investorenanfragen, da das Thema Wasser immer wichtiger und in den nächsten Jahren ein elementarer Wirtschafts- und Entwicklungszweig sein wird.

Lasst ihr in Deutschland produzieren?

Wir besitzen eine Tochtergesellschaft in Italien, wo die A-Serie produziert wird. Da wir im Rahmen unserer momentanen Expansion groß investieren und sukzessive neue Produkte wie beispielsweise eigens entwickelte Haustechnikanlagen einführen, die an unserem neuen Unternehmenssitz in Weissach produziert werden, wird die Produktion der A-Serie bis 2022/2023 von Italien nach Deutschland verlagert.

Welches waren eure größten Herausforderungen?

Na, da gab es einige. Aber wie heißt es so schön, man wächst an seinen Aufgaben und wenn man sie gemeistert hat, fallen einem die nächsten etwas leichter. Meiner Meinung war die größte Herausforderung die, dass wir von Anfang an

komplett eigenfinanziert waren und gerade in unserem Bereich muss sehr viel Geld in die Entwicklung und die stetige Weiterentwicklung investiert werden. Mittlerweile ist bereits die 3. Generation der A-Serie auf dem Markt, was u.a. auch dadurch kam, dass wir bspw. in Ländern wie Afrika, Indien und Amerika vor neue Herausforderungen bzgl. der Rohwasserzusammensetzung gestellt wurden und auch wir uns dahingehend weiterentwickeln mussten. Das ist uns meiner Meinung nach ganz gut gelungen. Die Membrattech® A-Serie ist zum heutigen Tage globaler Technologieführer in ihrem Bereich.

Mittlerweile kommt die A-Serie auf 4 Kontinenten in 9 Ländern zum Einsatz und generiert trotz widrigster Bedingungen reines Trinkwasser. Das ist bisher noch keiner anderen Wasseraufbereitungstechnik gelungen, worauf wir natürlich sehr stolz sind.

Wo siehst du dich in den nächsten fünf Jahren?

Wir verfolgen seit Jahren einen ganz klaren Plan mit der MEMBRATECH. Momentan stocken wir unsere Mitarbeiteranzahl bis Mitte 2020 um weitere 14 Mitarbeiter auf und werden ab 2020 damit beginnen schrittweise im deutschen Bundesgebiet und im Umkreis von 70km Zweigstellen zu eröffnen. 2021/2022 werden wir aus Expansionsstrategischen Gründen die bisherige GmbH in eine AG umwandeln, um internationalen Investoren Zugang zu ermöglichen und dahingehend global zu expandieren. ■